

# JOCHBERGER GEMEINDEINFO



A K T U E L L E S

## Herzliche Glückwünsche

Anlässlich der  
**„Goldenen Hochzeit“**  
überreichten  
Bezirkshauptmann Dr. Michael BERGER  
und Bürgermeister Heinz LEITNER das  
**„Jubiläumsgeschenk“**  
im Auftrag  
des Herrn Landeshauptmannes an:  
**Johanna und Alfred JANNY**



Zum  
**90. Geburtstag**  
besuchte Bgm. Heinz Leitner,  
**Frau**  
**Elisabeth KALTSEIS**  
die im Kreise ihrer Verwandten  
diesen „Runden“ feierte,  
und überbrachte neben den  
herzlichsten Glückwünschen  
seitens der Gemeinde Jochberg  
auch eine kleine Aufmerksamkeit.



Wir wünschen weiterhin alles Gute, besonders Gesundheit.



## Der Bürgermeister

Tel. 5202-12 oder 0664/45 58 110

Liebe Jochbergerinnen,  
liebe Jochberger.

Ein kleines aber schönes Detail unseres Dorfcentrums ist der Weg vom Oppacherplatz zum Vereinsheim. Die Sanierung der Mauer und der Stiege ist ein altes Anliegen. Jetzt ist es endlich geschehen und wunderschön nach altem Vorbild gelungen. Als

nächstes kommt der Vorplatz der Leichenhalle dran und wenn wir es uns leisten können die Stiegen zur Leichenhalle.

Im Herbst werden wir die Wasserleitung vom Ederdörfel bis Hütte erneuern bzw. vergrößern um dadurch den nötigen Druck am Oberhausenweg sicherzustellen und die 60 Jahre alte Leitung zu ersetzen.

„LENZ“ lässt auch grüßen. Die Umsetzung der Betreuung unserer älteren Mitbürger geht weiter. Anfang September soll der Planungsverband „Leukental“ auch über unser Projekt entscheiden.

Wenn man mit offenen Augen durch das Dorf geht, so fällt einem immer wieder auf, wie schön großteils der Blumenschmuck an den Häusern und in den Gärten ist. Hier einmal ein ganz

herzliches Vergelts Gott allen Frauen und Männern, die sich darum bemühen. Da darf und will der Schmuck bei den Beeten der Gemeinde nicht nachstehen. Ich kriege viel Lob für den Blumenschmuck der Gemeinde und gebe dieses Lob gerne weiter.

Allen jenen, die ihren Urlaub noch vor sich haben wünsche ich ein gedeihliches Wetter und gute Erholung.

Ich wünsche allen Kindern schöne Ferientage und dann einen guten Start ins neue Schuljahr, allen Gästen einen geruhsamen Aufenthalt in Jochberg.

Euer Bürgermeister  
Heinz Leitner

## Öffentliche Bücherei Jochberg Aktuell

Das Büchereiteam ist stets bemüht den Buchbestand ständig zu aktualisieren und so für jede Leserin, für jeden Leser - ob jung oder jung geblieben - ausreichend Lesestoff bereit zu haben.

Weiters hat auch die Spielothek einen erfreulichen Umfang an zeitgemäßen und sinnvollen Spielen, sodass neben dem Lesen auch das Spielen wieder forciert werden kann. Nützen Sie die Gelegenheit und schauen Sie doch mal rein, in die Öffentliche Bücherei Jochberg.



Wir haben offen:

Die + Do	18.00 bis 19.00 Uhr
Sa	16.00 bis 18.00 Uhr

### IMPRESSUM:

Herausgeber / für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Jochberg, Bgm. Heinz Leitner,  
Tel. 05355/5202-12 oder 0664/4558110  
Satz: Graficdesign und Bergverlag Eberharther,  
Tel. 05355/5492, info@grafic-eberharther.at

## Schwimmbad-Buffer wird neu verpachtet

Mit dem Ende der heurigen Badesaison beendet auch Frau Brigitte Stanger die Pachtvereinbarung für das Schwimmbad-Buffer.

Somit wird ab der Badesaison 2013 eine **neue Pächterin/ein neuer Pächter gesucht**.

Interessenten können sich bereits jetzt beim Gemeindeamt (Bgm. Heinz Leitner) melden.

Für Auskünfte steht Frau Stanger gerne zur Verfügung.

Zum Thema Schwimmbad möchten wir auch ein **großes Lob**

**unserem „ZENZ“**

aussprechen. Immer wieder erwähnen Personen im Gemeindeamt, dass unser Waldschwimmbad ein besonders schöner Ort ist und vor allem, dass es sehr sauber gehalten wird und der Zenz dort nicht wegzudenken ist.

**DANKE & BRAVO !!!**

## Krippenausstellung 2012



Der **Kulturausschuss der Gemeinde Jochberg** veranstaltet heuer wieder eine **Krippenausstellung**.

Personen, welche ihre Krippe ausstellen möchten, insbesondere jene, die eine ganz besondere Krippe in ihrem Besitz haben oder eine solche wissen, mögen sich bitte bei

Erika Krimbacher  
(Tel. 0664/5343685) melden.

## Kurs für Klosterarbeiten

**Dienstag 9.10., 16.10 und 23.10.2012**  
Kurs für Anfänger und für Fortgeschrittene  
Kursort: Jochberg  
Zeit: 19.00 Uhr

Kosten: pro Abend € 15,- + Material  
**Anmeldungen unter: 05355 5282**  
Huber Hanni, Jochberg-Neuhaus  
Wir freuen uns auf Dich!



**LENZ**  
 LANGE EIN NETTES ZUHAUSE  
 JOCHBERG

informiert

Alljährlich steht im Namenstag-Kalender am  
**10. August der „Heilige Laurentius“.**  
 Von ihm leitet sich auch der Name „LENZ“ ab.



Die Legende (Lebensgeschichte) des Hl. Laurentius erzählt Folgendes:

Der heilige Laurentius war einer der ersten Diakone (oder der erste Diakon - Erzdiakon) der nachchristlichen Zeit und wirkte im 5. Jh. in Rom als Diener von Papst Sixtus II.

Er war zuständig für die Güter der Kirche, sowie für die Armen, Kranken, Ausgestoßenen, was die ursprüngliche Grundaufgabe eines Diakons war.

Nach der Enthauptung des Papstes versuchte Kaiser Valerian an die Güter der Kirche heranzukommen und zwang Laurentius zur Herausgabe. Dieser erbat sich 3 Tage Bedenkzeit, was ihm gewährt wurde, verteilte währenddessen die Güter unter den Armen, Kranken, usw.

Dann lies er sie vor dem Kaiserpalast aufstellung nehmen und sagte:

„Das sind die Schätze der Kirche!“ Wenige Tage danach erlitt auch Laurentius den Märtyrertod, durch Bra-

ten auf einem Rost. Er wird deshalb in vielen bildlichen Darstellungen mit einem Rost gezeigt.

Die Lebensgeschichte (Lebensaufgabe und -hingabe) des Hl. Laurentius ist in der heutigen Zeit vielleicht schwer versteh- und nachvollziehbar. Sein Grundanliegen aber - den Kranken, Alten, Armen und Ausgestoßenen einen Stellenwert in der Gesellschaft zu verleihen - stets aktuell und eine Aufgabe auch heute.

## Jubiläum 20 Jahre Pflegeheim

Um pflegebedürftigen Menschen eine angemessene Betreuung bieten zu können wurde 1992 das Pflegeheim St. Johann und Umgebung eröffnet. Die Gemeinden St. Johann, Oberndorf, Aurach, Jochberg, Reith bei Kitzbühel, Going, Kirchdorf und Waidring gründen im Rahmen eines

„Tage, sondern den Tagen Leben“ zu geben, pflegen die Mitarbeiter des Heimes unter Bedachtnahme der Wahrung der Würde vor dem Alter und der Pflegebedürftigkeit, unsere Bewohner.

Es war klar - wir, Bewohner und Bedienstete feiern unser 20 Jahre Be-

gaber. Die regelmäßigen Besuche dieser jungen Menschen waren etwas Besonderes. Ihre großzügige Spende - der Erlös aus dem Verkauf von Kuchen beim Mittagstisch der Fa. Egger - war eine tolle Draufgabe. Nach der heiligen Messe, zelebriert von Kooperator Christoph Eder und



Verbandes diese Institution, die heute nicht mehr wegzudenken ist.

Waren es anfänglich 30 Bewohner, die betreut wurden, stehen 20 Jahre später 75 Pflegeplätze zur Verfügung. Der Bedarf ist damit immer noch nicht gedeckt.

20 Jahre sind ins Land gezogen, viel Erfahrung wurde gesammelt und unter dem Motto „nicht dem Leben

stands-jubiläum und laden uns dazu ein paar lieb gewordene Gäste ein.

Die Betreiber des Heimes, Angehörige, Menschen, die uns besuchen und die dazu beitragen, dass wir auch am öffentlichen Leben der Gesellschaft noch teilhaben können und zu unserer besonderen Freude, die im Laufe der letzten Monate gewonnenen Freunde, die Lehrlinge der Firma



der Ehrung einiger Mitarbeiter, die seit bereits 20 Jahren in diesem Haus arbeiten, gabs unser aller Leibspeise, - ein Wiener Schnitzel - und das ein oder andere Glaserl zum trinken.

LA Franz Berger sorgte für gute Stimmung und lustig und beschwingt klang unser Fest aus.

## Kameradschaftsbund



### Die Kameradschaft Jochberg



gratuliert Obmann Hans-Peter Koidl sehr herzlich zur Ernennung zum Bezirksobmann des Bezirksverbandes Kitzbühel im April 2012, sowie zur Wahl zum Vizepräsidenten des Tiroler Kameradschaftsbundes beim Landesdelegiertentag im Juli 2012.

Durch diese Ernennung bzw. Wahl wurde Deine Arbeit in Jochberg auch auf Bezirksebene und Landesebene gewürdigt, wir freuen uns und wünschen Dir alles Gute für Deine verantwortungsvolle Funktion.

*Die Gemeinde schließt sich diesen Glückwünschen an.*

### ANGELOBUNG IN JOCHBERG

Geschätzte Jochbergerinnen und Jochberger!

Sehr geehrte Gäste!

Am **Freitag, den 28. September 2012**, findet eine Angelobung der Bundesheerrekruten des JgB24 in Jochberg statt. Es sind alle Jochbergerinnen und Jochberger, alle die in Jochberg einen Wohnsitz haben oder als Gäste verweilen, herzlich dazu eingeladen.

Ort der Veranstaltung ist am Wagstättliftparkplatz.

Ab 16:00 Uhr beginnt die Militärmusikkapelle Tirol mit einem Platzkonzert.

Um 16:45 Uhr beginnt der Einmarsch der Abordnungen des Bundesheeres und der Abordnungen der Traditionsvereine aus Nord- u. Osttirol.

Um 17:00 Uhr Meldung an den Höchstanzwesenden und Beginn der Angelobungsfeier der Jungsoldaten. Nach dem Festakt ist ein gemeinsa-

mer Ausmarsch der Formationen vom Liftparkplatz zum Kultursaal mit anschließender Verpflegung durch das Bundesheer mit einem Militärgulasch. Auch für Getränke ist gesorgt.

**Es wird um die Beflaggung der Häuser gebeten sowie um zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung, der Vereine und öffentlichen Institutionen.**

*Im Namen der Gemeinde:*

*Heinz Leitner, Bürgermeister*

*In Namen der Jochberger Vereine:*

*Hans Peter Koidl, Kameradschaftsbund*

### Verordnung über den Leinenzwang sowie die Verpflichtung zur Aufnahme von Hundekot

Aufgrund des § 6a Abs. 2 Landes-Polizeigesetz 1976, LGBl. Nr. 60, in der jeweils geltenden Fassung, und aufgrund des § 18 Abs. 1 Tiroler Gemeindeordnung 2001 - TGO, LGBl. Nr. 36, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Jochberg mit Beschluss vom 2012-03-01 verordnet:

#### §1 Leinenzwang

(1) Da es aufgrund besonderer Verhältnisse erforderlich ist, damit das Leben und die Gesundheit von Menschen oder von Tieren nicht gefährdet werden oder Menschen nicht über das zumutbare Maß hinaus belästigt werden, sind Hunde

a) in öffentlichen Einrichtungen wie öffentlichen Verkehrsmitteln und allgemein zugänglichen Gebäuden, Parkanlagen und sonstigen allgemein zugänglichen Anlagen

b) in bestimmten Gebieten und auf bestimmten öffentlichen Verkehrsflächen, welche in der einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildenden Anlage (Übersichtskarte der Gemeinde) mit roter Farbe gekennzeichnet sind,

**1 geschlossene Ortschaft**

**2 Schulgasse mit Vorplatz Pavillon/ Vereinsheim/Schule/Kindergarten und Kultursaal**

**3 Schwerterweg**

**4 Oberhausenweg**

**5 Sieben-Brunnen-Weg**

**6 Verbindungsweg Jodelbühel-Dorf**

**7 Schwimmbadweg**

**8 Fußwege über den Achrain**

(=Volksschule bis Schwimmbad und Schwimmbad bis Ederdörfel)

**9 Guxerbichlweg**

**10 Erlauweg**

**11 Römerweg**

mit einer nicht mehr als zwei Meter langen Leine zu führen.

(2) Ausgenommen vom Leinenzwang sind Diensthunde öffentlicher Dienststellen sowie Jagd- und Rettungshunde während ihres bestimmungsgemäßen Einsatzes und der dazugehörenden Übungen.

#### § 2 Verpflichtung zur Aufnahme von Hundekot im gesamten Gemeindegebiet

(1) Neben dem Hundehalter haben alle Personen, die sich in der Öffentlichkeit mit Hunden bewegen, dafür zu sorgen, dass das gesamte Gemeindegebiet (insbesondere landwirtschaftliche Flächen, Grünanlagen, Kinderspielplätze und Verkehrsflächen) nicht durch Hundekot verunreinigt wird.

(2) Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden sind verpflichtet, die durch ihre Hunde verursachten Verunreinigungen unverzüglich zu entfernen.

#### §3 Strafbestimmungen

(1) Verstöße gegen § 1 Abs. 1 dieser Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung dar und werden gemäß § 8 Abs. 1 lit. d des Landes-Polizeigesetzes von der in § 23 Abs. 2 des Landes-Polizeigesetzes genannten Behörde mit einer Geldstrafe bis zu € 360,- geahndet.

(2) Verstöße gegen § 2 dieser Verordnung stellen, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet und nicht bereits aufgrund der SIVO zu verfolgen ist, eine Verwaltungsübertretung dar und werden gemäß § 18 Abs. 2 der TGO vom Bürgermeister mit einer Geldstrafe bis zu € 2.000,- geahndet.

#### §4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisher geltende Verordnung über Leinenzwang sowie die Verpflichtung zur Aufnahme von Hundekot außer Kraft.

Der Bürgermeister

Angeschlagen am: 6.8.2012

Angeschlagen am: 21.3.2012



## 6. Oktober 2012 Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

Am Samstag, den 6. Oktober 2012, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden. Österreich verfügt über ein gut ausgebauten Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung. Die Signale können derzeit über 8.193 Feuerwehrensirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Krisenkoordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

### Die Bedeutung der Signale:

**Sirenenprobe:** 15 Sekunden

**Warnung:** 3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Alarm:** 1 Minute auf- und abschwellender Heulton. Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Entwarnung:** 1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) beachten.

Im September finden wieder die „Jochberger Maltage“ (im Kultursaal Jochberg) statt.

„Aquarell“ - vom 17.-18.09., jeweils von 14 - 19 Uhr; „Acryl/Panart“ - vom 19.-21.09., jeweils von 14 - 19 Uhr.

Interessenten mögen sich bitte umgehend - spätestens jedoch bis 11.09. - bei Frau Catrin Wurzenrainer, unter Tel. (05355) 5505, anmelden.

Vom 12. bis 14.10.2012 findet wieder der Kulturausflug statt.

Heuer führt die Fahrt ins deutsche Frankenland. Wir besuchen die Städte Nürnberg, Würzburg, Rothenburg ob der Tauber.

Programm (Änderungen vorbehalten):  
**Freitag:** 7.00 Uhr Abfahrt in Jochberg; Fahrt nach Nürnberg, Mittagessen und Stadtführung. Weiterfahrt nach Würzburg, Hotelbezug, Abendessen.

**Samstag:** Stadtführung in Würzburg, Mainschiffahrt, spezielles Abendessen.  
**Sonntag:** Besichtigung des Rienschneider Altares in der Marienkirche Creglingen, Stadtführung in Rothenburg, Mittagessen; Heimfahrt.

**Preis:** ca. € 370,00 / Person für Bus, Übernachtungen m. F.; Stadtführungen; Schifffahrt. Mittagessen (Fr + Sa), Abendessen (Fr + Sa),

**Anmeldung:** ab sofort, spätestens jedoch bis 5. September an Catrin Wurzenrainer - Tel. 05355/5505.

Auch sollen wieder die „Offenen Adventtüren“ vom 01. bis 24.12. in Jochberg gestaltet werden. Wir laden ganz herzlich ein, dass sich Gastgeber zur Verfügung stellen. Auf Ihre diesbzgl. Anmeldung freuen wir uns.

Bitte richten Sie diese (möglichst bald) an Obfrau Catrin Wurzenrainer.

Der Schwerpunkt bei den Offenen Adventtüren liegt im "sich Zeit nehmen" und "Zeit haben". Gerade in dieser Zeit (wo viele eilen und hasten, wo manche sich treiben lassen von der Hektik des Alltags) tut es gut, ein, zwei Stunden auszusteigen und bei einem guten Gespräch in netter Gemeinschaft zu verweilen. Dementsprechend "einfach" soll auch das sein, was die Gastgeber auf-tischen. Vergelt's Gott allen, die sich hier engagieren.

Zwischenzeitlich haben wir unsere Homepage wieder auf Vordermann gebracht. Danke an Gerhard Eberharter für die Mithilfe.

Informationen über „JART“ finden sie ab sofort - stets aktuell - auf <http://www.kultur-jart.at>

## Katholisches Bildungswerk Aurach/Jochberg

### Basisinfo Christentum

#### Modul III - Die Herausforderungen des Christentums verstehen

In diesem theologischen Wissenskurs erfahren Sie, wie ChristInnen in der Welt von heute ihren Glauben leben. Auch wenn Sie einer anderen Religion angehören, sich als Atheist bezeichnen oder alles aus dem Religionsunterricht vergessen haben, hier sind Sie mit Ihren Fragen richtig.

1. Abend: Donnerstag, 27. 09. um 19.45 Uhr im Pfarrhof Aurach  
weitere Termine: Do. 04.10., Do 11.10., Do. 18.10. 2012

mit MMag. Josef Pletzer, Theologe und Priester

Bitte um Anmeldung bis spätestens Sonntag, 16.09.2012

bei Karin Koidl Tel. Nr. 05356 66244

### Vom Sinn der Trauer

'Trauer als Schlüssel zu unserer Lebendigkeit

Vortrag von Mai Ulrich,  
Hospizbewegung Salzburg,  
Öffentlichkeitsarbeit, Aus- und Weiterbildung, Trauerbegleiterin

Trauer begleitet die Verluste unseres Lebens und doch ist das Thema ein gesellschaftliches Tabu. Trauernde Menschen werden sehr oft alleine gelassen oder sind mit Unverständnis und Ratschlägen konfrontiert, wie sie mit ihrer Trauer umzugehen haben. Das möglichst schnelle „Wieder-Funktionieren“ steht im Vordergrund.

- Was steckt wirklich hinter dem Begriff Trauer und welche Chance ist darin verborgen, Trauer aktiv zu durchleben?
- Welche Gefühle, physischen Symptome, Verhaltensweisen sind damit verbunden?
- Wie kann ich trauernden Menschen begegnen und sie in schwerer Zeit unterstützen?

Donnerstag, 15. November 2012  
um 19.30 Uhr Medienraum der  
Volksschule Jochberg

## Die Jochberger Heimatbühne

Die Jochberger Heimatbühne spielt für sie "Die Nervensäge" und "Der taube Michl" 2 Einakter - dazwischen werden ganz geheime "Theatergeheimnisse" verraten.

Ein etwas anderer Theaterabend.

Weitere Aufführungen an folgenden Terminen:

Donnerstag, 30.08. und Dienstag, 11.09. um 20 Uhr im Kultursaal Jochberg.



**Kartenvorverkauf:** Tourismusverband Tel. 05356-66660 42

## Riesenwuzzlerturnier der Landjugend



Am 18. August veranstaltete die Landjugend Jochberg ein Riesenwuzzlerturnier mit anschließender Streetparty. Um 14 Uhr starteten wir mit unserem Turnier, es nahmen 7 Mannschaften teil. Mit jeweils 6 Personen pro Team spielten wir 21 Spiele, mit einer Spielzeit von je 10 Minuten, wo jeder gegen jeden antrat. Nach diesen Spielen ging das Team „Schilad 1“ als Sieger hervor. Die Landjugend Oberndorf errang den 2. und das Team „Donnerwetter“ aus Jochberg den 3. Platz. Es war ein sehr unterhaltsamer Nachmittag und wir feierten noch lange in die Nacht hinein.



**Siegerteam "Schilad 1" mit LJ-Obmann Stefan Bärnthaler und Stv. Sonja Hechenberger**



**Die 3 erstplatzierten Teams am Siegespodest**

## Fahnenaustränge-Kalender !

- 28.09. Angelobung vom Jägerbat. 24
- 30.09. Erntedankfest
- 14.10. Kriegsofersonntag
- 20.10. Gelöbniswallfahrt - Jochbergwald
- 25.10. Jubiläumsabend:  
35 Jahre Bergbau- u. Heimatmuseumsverein  
und 25 Jahre Obst- u. Gartenbauverein
- 26.10. Staatsfeiertag
- 28.10. Patroziniumsgottesdienst zum Hl. Wolfgang

**DANKE allen, die sich bemühen, unser Dorf entsprechend zu schmücken!**

Der Fahnenaustränge-Kalender wird ständig aktualisiert, bitte lesen Sie die Neuerungen in den nächsten Gemeinde-Infos!

## YOGA MIT ERWIN

**Beginn: Mi. 24. Oktober**

Ort: Volksschule Jochberg, Zeit: Gruppe 1 um 17.25 Uhr  
Gruppe 2 um 19.35 Uhr, Dauer: 8 Abende (wöchentlich)  
Kursbeitrag: Pro Person € 73,- / Pro Ehepaar € 123,-  
Einzelne Abende € 11,- sind möglich, wenn genug Platz.  
Bitte berücksichtigen, dass es diesmal 8 Abende sind.

Beschreibung: Übungen zum Einklang von Körper-Geist-Seele Rücken & Wirbelsäule, Innere Organe, Abwehrsystem, Balance der Hormone, Stressbewältigung, Nervensystem, Atem & Energie, Zellaufladung, Konzentration, Selbstwahrnehmung, Meditation

## KitzSki Bonus ruft!

[www.bergbahn-kitzbuehel.at](http://www.bergbahn-kitzbuehel.at)



**Nutzen Sie den Vorverkauf und sichern Sie sich den KitzSki Bonus mit tollen Wertgutscheinen!**

**Öffnungszeiten & Wintervorverkauf an unseren Kassen:**

Hahnenkammbahn bis 28.10. (8.30-17.00 Uhr), Hahnenkamm-Kasse für den Vorverkauf durchgehend (auch nach dem 28.10.) geöffnet!

Hornbahnen bis 07.10. (8.30-17.00 Uhr)

4er-Sesselbahn Gaisberg bis 28.10. (8.30-17.00 Uhr)

Panoramabahn Kitzb. Alpen bis 14.10. (8.45-17.00 Uhr);

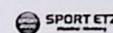
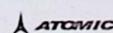
Badezentrum Aquarena bis 16.09 (9.00-19.30 Uhr) und ab 20.10. (10.00-20.00 Uhr) sowie im Reisebüro-Verkehrsbüro Kirchberg.

Infoline: 05356/6951-113, -115 oder -215

**BerechtigungsCard-Verlängerung bis 1.12.2012**

(Vorlage BerechtigungsCard sowie aktuelle Meldebestätigung bzw. Haushaltsbestätigung)  
Voraussetzung = 6 Monate Hauptwohnsitz)

**BONUS**  
im Wert von  
**€ 400,-**



## bildungsinfo-tirol in Kitzbühel.

Die Anlaufstelle für alle Fragen rund um Bildung und Beruf. **amg<sup>tirol</sup>** arbeitsmarktförderungs gmbh

**Satt immer das Gleiche zu tun? Durstig nach Veränderung? Hungrig auf etwas Neues?**

Die bildungsinfo-tirol bietet in beruflichen Umbruchs- und Veränderungsphasen Orientierungshilfe. Sie informiert und motiviert. Die bildungsinfo-tirol bietet Unterstützung beim Planen, Treffen und Umsetzen von Bildungs- und Berufsentscheidungen.

Die bildungsinfo-tirol ist ein kostenloses Informations- und Beratungsangebot, das regelmäßig in Kitzbühel vor Ort angeboten wird.

Egal ob es um den Berufseinstieg, Neuorientierung, Tipps für die Weiterbildung, Infos zu Förderungen oder Vereinbarkeit von Familie und Beruf geht, gemeinsam werden nächste Schritte in die berufliche Zukunft erarbeitet.

Bildungsberater Günther Klammer erzählt ein Beispiel, das ihm gut in Erinnerung ist: „Ein Mann, der seit seiner Lehrzeit im Gastgewerbe tätig war, wollte sich beruflich verändern, um mehr Zeit für seine Familie zu haben. In der Beratung erarbeiteten wir seine Stärken, Fähigkeiten und Möglichkeiten. Er entschied sich dazu, sich im kaufmännischen Bereich weiterzubilden. Jetzt arbeitet er in einem Hotel in der Verwaltung.“

Die Anzahl der Termine ist abhängig von der Fragestellung. Die Beratung reicht vom telefonischen Infoaustausch, zum Erarbeiten der Stärken und Fähigkeiten bis hin zum Planen von konkreten Schritten.

**Kitzbühel:** jeden 2., 4. und 5. Dienstag des Monats, Arbeiterkammer, Rennfeld 13; jeweils von 10.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr

**Berater:** Günther Klammer MSc



**Nähere Informationen und Terminvereinbarungen:**

kostenlose Infohotline: 0800 500 820

homepage:

[www.bildungsinfo-tirol.at](http://www.bildungsinfo-tirol.at)

*Das Projekt wird gefördert aus den Mitteln des ESF, des bm:ukk, der Arbeiterkammer Tirol und dem Land Tirol.*

# Landhotel Gasthof Jodlbühel

Ein gediegen gedeckter Tisch, eine traditionelle Speisekarte und ein aufmerksamer Service sind unser Einstieg in den kulinarischen Genuss.



**Kulinarische Themenabende**

Nähere Info: [www.jodlbuehel.at](http://www.jodlbuehel.at)



Fam. Ursula Reisch • Kitzbüheler Straße 43 • 6373 Jochberg bei Kitzbühel

Tel.: 05355 52 70 • Fax: 05355 52 70 5 • E-Mail: [info@jodlbuehel.at](mailto:info@jodlbuehel.at)

[www.facebook.com/Jodlbuehel](http://www.facebook.com/Jodlbuehel) • [www.jodlbuehel.at](http://www.jodlbuehel.at)

MIXZINS-BAUSPAREN:

# LAUFEND ANSPAREN – 3 JAHRE 2,2 %\* FIXE ZINSEN

**Jetzt neu:**  
**Laufend ansparen**  
**3 Jahre**  
**fixe Zinsen**  
 MixZins Bausparen

Bausparen ist eine ideale Ansparform für den konsequenten Vermögensaufbau und bietet dabei individuelle Möglichkeiten. Denn es kann selbst entschieden werden,

wie das Guthaben aufgebaut werden soll: durch monatliche, vierteljährliche, halbjährliche oder jährlich Einzahlungen.

Mit Raiffeisen Bausparen spart man dank attraktiver Bausparzinsen und staatlicher Bausparprämie – die es zusätzlich zu den Zinsen gibt – über einen überschaubaren Zeitraum ein beachtliches Guthaben an. Es lassen sich so die Wünsche von morgen erfüllen.

**Fixe Zinsen für 3 Jahre**

Für Sparer, die laufend ansparen möchten, gibt es jetzt ein neues, attraktives Angebot: MixZins Bauspa-

ren! Obwohl die Sparleistung beispielsweise weiterhin monatlich erbracht werden kann, bietet die Raiffeisen Bausparkasse ihren Kunden einen garantierten Zinssatz. Und das für volle 3 Jahre.

Dabei ist Ihr Sparguthaben jederzeit sicher. Denn die Raiffeisen Bausparkasse tätigt keine risikoreichen Geschäfte. Das ist sogar gesetzlich festgelegt. Außerdem gilt die Einlagensicherung für Spareinlagen auch für alle Bauspareinlagen. Ansparen mit Bausparen bedeutet also ertragreichen Vermögensaufbau bei gleichzeitig hoher Sicherheit.

**Vier gute Gründe, um sich jetzt für MixZins Bausparen zu entscheiden:**

- 2,2 %\* Bausparzinsen
- für 3 Jahre fix
- zusätzlich staatliche Bausparprämie
- und 100 % Sicherheit

Mehr Informationen zu den vielen Vorteilen von Raiffeisen Bausparen gibt es in Ihrer Bankstelle Jochberg oder unter [www.bausparen.at](http://www.bausparen.at)



**Daniela Schipflinger**  
 Bankstelle Jochberg  
 05355/5315-44 449  
[daniela.schipflinger@rbkitz.at](mailto:daniela.schipflinger@rbkitz.at)

\* Die Verzinsung Ihres Bausparvertrages: Für die ersten 3 Jahre erhalten Sie beim MixZins-Tarif 2,2 % p.a. Danach wird der Zinssatz jährlich anhand des 12-Monats-EURIBOR ermittelt, beträgt aber mindestens 1 % p.a. und maximal 4 % p.a. – Stand 10.08.2012!

## Heizkostenzuschuss 2012

Die Aktion „Heizkostenzuschuss“ für die Heizperiode (früher Brennmittelaktion) ist wieder angelaufen und geht bis spätestens 30.11.2012.

Für PensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, die in den vergangenen Jahren einen Heizkostenzuschuss des Landes bezogen haben, ist eine neuerliche Antragstellung nicht erforderlich.

**NEUANTRÄGE:**

Für Neuansuchen ist die Vorlage eines entsprechenden Einkommensnachweises, bzw. des Rentenbescheides erforderlich. **Für die Anweisung des Pauschalbetrages in Höhe von € 200,00 ist die Bekanntgabe einer Bankverbindung notwendig!** (Die Anweisung auf Konten Angehöriger ist nicht möglich!)

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass der antrags- bzw. zuschussberechtigten Personenkreis ausgeweitet bleibt, somit sind zusätzlich zu den PensionistInnen und Pensions-

vorschussbezieherInnen auch AlleinerzieherInnen sowie Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe antragsberechtigt, wenn nachstehende Netto-Einkommensgrenzen nicht überschritten werden:

- € 820,00 pro Monat für allein stehende Personen
- € 1.240,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 200,00 pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 420,00 pro Monat für die erste weitere erwachsenen Person im Haushalt
- € 260,00 pro Monat für jede weitere erwachsenen Person im Haushalt

Außerdem gibt es noch die Gewährung eines „Heizkostenzuschusses in besonderen Härtefällen“.

Darüber erhalten Sie im Gemeindeamt oder beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abtlg. Soziales - Tel. 0512/508-3693 die entsprechenden Informationen.

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind BezieherInnen von laufenden Grundsicherungs/ Grundversorgungleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Grundsicherungs/Grundversorgungsleistung erhalten.

Ebenfalls nicht anspruchsberechtigt sind BewohnerInnen von Alten- und Pflegeheimen, Schüler- und Studentenheimen.

**Für weitere Fragen steht Ihnen die Verwaltung des Gemeindeamtes (Hr. Joh. Möllinger, Tel. 5202) zur Verfügung.**